

Gemeinschaftsschule  
**Schwaigern**  
*Vielfalt macht schlau!*

# Eckpunkte der Gemeinschaftsschule:

- Keine Trennung der Kinder in Werkrealschule, Realschule, Gymnasium
- Alle Bildungsstandards & Abschlüsse werden angeboten
- individuelles und gemeinsames Lernen
- Neue Formen der Leistungsmessung
- Ganztageschule mit rhythmisiertem Schultag
- Stärkt die Kinder und entlastet die Familien
- Mehr Personal und Zeit pro Kind
- Erprobtes Modell - kein Versuchsballon



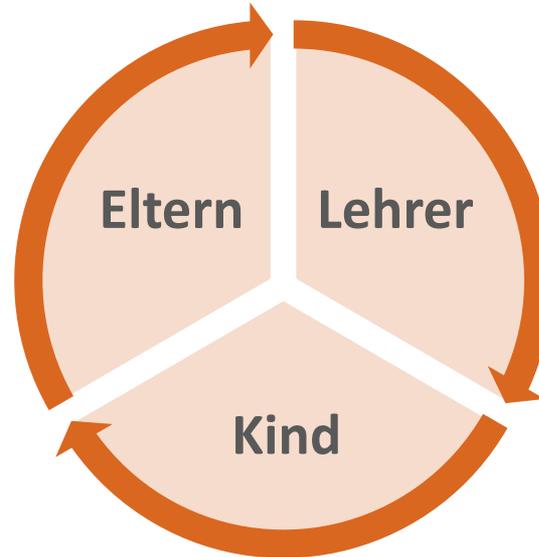
# Elemente einer neuen **Lernkultur**

Arbeit mit dem **Wochenplan**

Kinder führen ein **Lerntagebuch**

Ausbau der  
**Erziehungspartnerschaft**  
Schule-Eltern

**Heterogene** Lerngruppen



individuelles **Schülerportfolio**

**Inklusion** - Es ist normal,  
verschieden zu sein

Lehrer geben zielorientierte Inputs und sind **Lernbegleiter**  
[**B**eobachten, **B**eschreiben, **B**ewerten, **B**egleiten]



# Beobachten, Beschreiben, Bewerten, Begleiten

- Beobachtung der Arbeit des Kindes
- Beschreibung des Lernprozesses
- Bewertung des individuellen Lernerfolges
- Begleiten des weiteren Lernweges

durch Förderpläne,  
Aufgabensammlungen,  
Arbeitsmaterialien  
zu den Modulen  
der Gemeinschaftsschule

**Mathematik: Schulartübergreifendes Kompetenzraster – Orientierungsstufe 5/6 (RSIGY: BP 2004 bzw. WRS: BP 2012)**

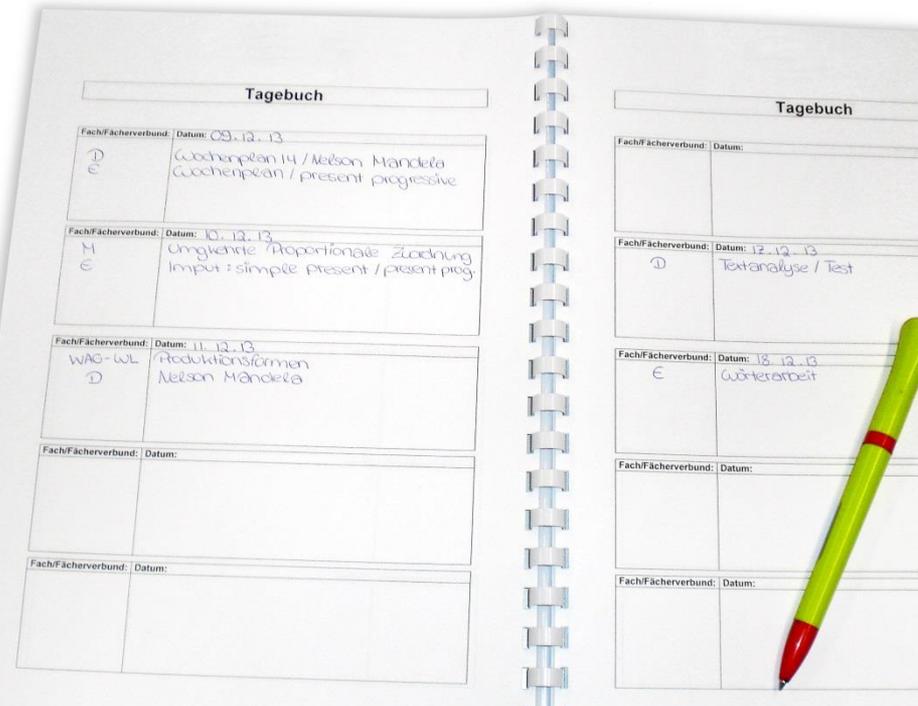
	LFS 1	LFS 2	LFS 3	LFS 4	LFS 5	LFS 6
<b>1 Zahl</b> Ich kann rationale Zahlen in geeigneter Form für Aufgaben in Mathematik und Umwelt einsetzen.	Ich kann den Aufbau unseres Zahlensystems erklären und mit natürlichen Zahlen umgehen.	Ich kann mit negativen Zahlen umgehen.	Ich kann mit Dezimalbrüchen umgehen.	Ich kann mit Brüchen und Bruchzahlen umgehen.	Ich kann mit der Procentschreibweise umgehen.	Ich kann mit rationalen Zahlen umgehen und zwischen verschiedenen Darstellungsformen wechseln.
<b>2 Rechnen</b> Ich kann mit rationalen Zahlen sicher und geschickt rechnen.	Ich kann einfache Rechnungen mit natürlichen Zahlen sicher im Kopf ausführen.	Ich kann natürliche Zahlen schriftlich addieren und subtrahieren.	Ich kann natürliche Zahlen schriftlich multiplizieren und dividieren.	Ich kann Dezimalbrüche addieren, subtrahieren, multiplizieren und dividieren.	Ich kann Brüche addieren, subtrahieren, multiplizieren und dividieren.	Ich kann mit natürlichen Zahlen rechnen, rationale Zahlen addieren, subtrahieren, multiplizieren und dividieren.
<b>3 Terme, Variable, Gleichungen</b> Ich kann mit Termen umgehen (auch mit Variablen) und einfache Gleichungen lösen.	Ich kann die Rechengesetze bei Termen mit natürlichen Zahlen anwenden.	Ich kann Zahlerme aufstellen und ihren Wert berechnen.	Ich kann bei einfachen Mustern und Zahlenreihen deren Gesetzmäßigkeit erkennen und sie fortsetzen.	Ich kann Terme mit Variablen aufstellen.	Ich kann den Wert von Termen berechnen und mit Formeln umgehen.	Ich kann Umfang und Flächeninhalt von einfachen ebenen Figuren berechnen und mit Flächenmaßen umgehen.
	Ich kann mit Maßsystemen umgehen und Längen, Massen und Zeitspannen schätzen.	Ich kann Größen messen und mit Messergebnissen umgehen.	Ich kann Maßangaben in andere Maßeinheiten umwandeln und mit Größen rechnen.	Ich kann Winkel messen, schätzen, bezeichnen und zeichnen.	Ich kann Schrägbilder von Körpern anfertigen.	Ich kann mit proportionalen Zuordnungen umgehen und diese bei Aufgaben anwenden.
		Ich kann geometrische Körper anhand ihrer Beschreibung zeichnen.	Ich kann ebene Figuren und zueinander parallele und orthogonale Geraden zeichnen.	Ich kann Körpernetze erkennen und entwerfen sowie Modelle von Körpern erstellen.	Ich kann Zusammenhänge zwischen Größen	





# Lerntagebuch

- Dokumentation der Wochenarbeitspläne und der Lernphasen
- Tagesablaufdarstellungen
- Dokumentation der einzelnen Lernschritte
- Grundlage für die Lernorganisation
- Monatliche Zuführung der Unterlagen des Lerntagebuchs zum Individuellen Schülerportfolio
- Flexible Gestaltung des Lerntagebuchs [z.B. Din A 4 Ordner]





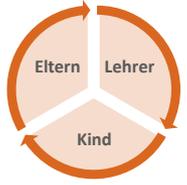
# Individuelles **Schülerportfolio**

- Dokumentation von Beobachtungen, Beschreibungen, Bewertungen, Begleitungen
- Sammlung von Wochenplänen und Teilen des Lerntagebuchs
- Dokumentation von Projekten
- Dokumentation besonderer Schülerleistungen
- Ergebnisse computergestützter Lernstandsdiagnosen
- Ergebnisse von Vergleichsarbeiten
- Grundlage für Lernorganisation [LO]
- Grundlage für Gespräche Schule [Tutor]-Eltern



# Inklusion

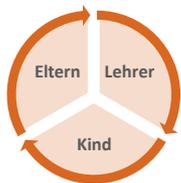
- Gemeinschaftsschule Schwaigern ist eine inklusive Schule
- Alle Kinder werden in dieser Schule unterrichtet
- Enge Zusammenarbeit mit der Sonnenberg-Förderschule Schwaigern
- Kooperation mit der Förderschule wird weiter ausgebaut
- Module der neuen Lernkultur bieten vielfältige Ansatzmöglichkeiten



# Was unterscheidet eine Lerngruppe von einer Klasse?

- Alle Kinder einer Klasse bilden die Lerngruppe.
- Es gibt keine Aufteilung in leistungsorientierte Kurse.
- Lerngruppen spiegeln die Vielfalt von Leistungen und Kompetenzen der Kinder.
- Die Lerngruppenbildung wird durch Elternfragebogen unterstützt.
- Innerhalb der Lerngruppe gibt es heterogene Tischgruppen [Modul **Kooperatives Lernen**].





# Was verstehen wir unter Erziehungspartnerschaft?

Gemeinschaftsschule  
**Schwaigern**  
*Vielfalt macht schlau!*

- Individualgespräche zwei Mal im Schuljahr
- Elternabende
- Schulkonferenz
- Schulversammlung
- Klassenpflegschaft
- Elternbeirat



# Gibt es noch klassische **Schulfächer**?

## **Module** gestalten die Fächer

Individuelles Lernen

Kooperatives Lernen

Wahlangebot

Lernorganisation

Sozial Aktivitäten





# Individuelles Lernen [IL]

- Individualdiagnosen
- Individuelle Förderpläne
- Kopplung von Kompetenzrastern und individueller Förderung
- Bearbeitung von Lernpaketen, frei ausgewählten Lernangeboten, Aufgaben aus Wochenplänen und Projekten
- Enge Verknüpfung mit Kooperativem Lernen [KL] und Sozialaktivitäten [SoA]
- Steuerung durch Lernorganisation
- Führung eines Lerntagebuchs und eines individuellen Schülerportfolios

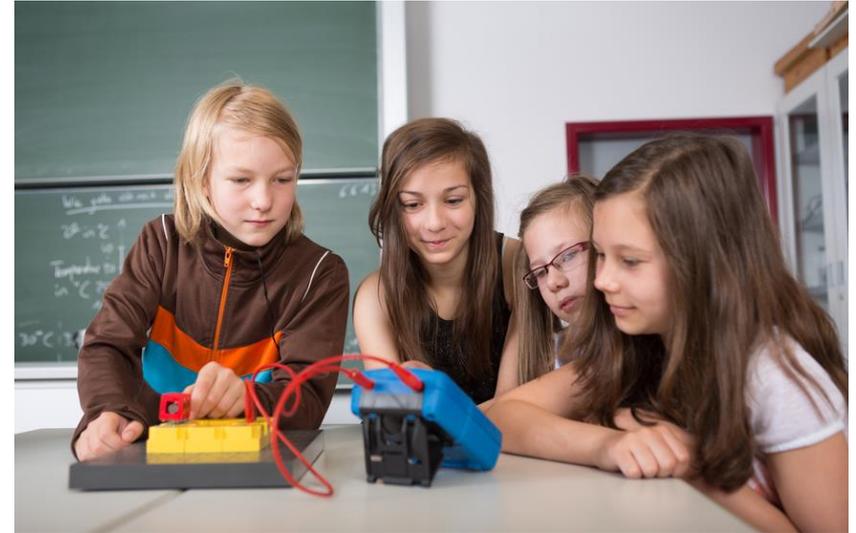




# Kooperatives Lernen [KL]

Gemeinschaftsschule  
**Schwaigern**  
*Vielfalt macht schlau!*

- Förderung von sozialer Kompetenz, Ich-Kompetenz, methodischer Kompetenz und Sachkompetenz
- Arbeit auf der Grundlage von Wochenplänen
- Gemeinsamer Kompetenzfortschritt
- Gegenseitige Unterstützung
- Projektarbeit

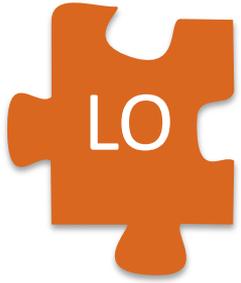




## Wahlangebot [WA]

- Angebote nach Interessen und Neigungen
- Angebote im Bereich:
  - **Sport**
  - **Bildende Kunst**
  - **Musik**
  - **Sozialer Bereich**
- Projektorientierung
- Enge Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern





# Lernorganisation [LO]

- Präsentation und Erörterung von Ergebnissen des Individuellen Lernens und des Kooperativen Lernens
- Input-Phasen
- Ergebnisse aus Projektphasen vorstellen
- Einzelgespräche über Lerntagebuch, Schülerportfolio und Diagnoseergebnisse
- Lernplanung für die Lerngruppe [Klasse], das Individuelle Lernen und das Kooperative Lernen





# Sozial Aktivitäten [SoA]

- Förderung des Zusammenlebens in der Schule
- Angebote für Rückzugsmöglichkeiten  
[Schülerbücherei, Lesecken, Computerplätze]
- Möglichkeiten für Zusammensein in Kleingruppen
- Eigenständige Zusammenkünfte  
von Lerngruppen oder Schülervertretern
- Schülerpartnerschaften
- Schulversammlung
- Feiern
- Schulsozialarbeit
- Vernetzung mit außerschulischen Partnern



# Wie sieht ein **Tagesablauf** aus?

Zeit	Modul
7.35 - 8.00 Uhr	Eröffnungsphase
8.00 - 9.30 Uhr	<b>Deutsch</b> [Kooperatives Lernen KL]
9.30 - 9.45 Uhr	Pause
9.45 - 11.15 Uhr	<b>Englisch</b> [Individuelles Lernen IL]
11.15 - 11.30 Uhr	Pause
11.30 - 13.00 Uhr	<b>Mathematik</b> [Lernorganisation LO]
13.00 - 14.00 Uhr	Mittagessen, Sozialaktivitäten [SoA], Wahlangebote [WA]
14.00 - 15.30 Uhr	Wahlangebote [WA]

# Wie sieht ein **Wochenstundenplan** aus?

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.30 - 8.00	Eröffnungsphase	Eröffnungsphase	Eröffnungsphase	Eröffnungsphase	Eröffnungsphase
8.00 - 9.30	<b>Mathematik</b> [Kooperatives Lernen KL]	<b>Sport</b> [Wahlangebot WA]	<b>Deutsch</b> [Kooperatives Lernen KL]	<b>EWG</b> [Kooperatives Lernen KL]	<b>NWA</b> [Kooperatives Lernen KL]
9.30 - 9.45	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
9.45 - 11.15	<b>Religionslehre</b> [Kooperatives Lernen KL]	<b>Deutsch</b> [Individuelles Lernen IL]	<b>Englisch</b> [Individuelles Lernen IL]	<b>Mathematik</b> [Individuelles Lernen IL]	<b>Englisch</b> [Kooperatives Lernen KL]
11.15-11.30	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
11.30-13.00	<b>Mathematik</b> [Lernorganisation LO] ----- Wahlangebote WA	<b>Deutsch</b> [Lernorganisation LO] ----- Wahlangebote WA	<b>Deutsch</b> [Lernorganisation LO] ----- Wahlangebote WA	<b>Musik</b> [Wahlangebot WA]	<b>Englisch</b> [Lernorganisation LO] ----- Sozialaktivitäten SoA
13.00-14.00	Mittagessen Sozialaktivitäten SoA Wahlangebote WA	Mittagessen Sozialaktivitäten SoA Wahlangebote WA	Mittagessen Sozialaktivitäten SoA Wahlangebote WA	Mittagessen Sozialaktivitäten SoA Wahlangebote WA	Mittagessen
14.00-15.30	<b>EWG</b> [Kooperatives Lernen KL]	<b>NWA</b> [Kooperatives Lernen KL]	Wahlangebot WA	Wahlangebot WA	

# Gemeinschaftsschule Schwaigern ist eine **Ganztageschule**

- Gebundene Ganztageschule
- Alle Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule nehmen an 4 Wochentagen an einem mindestens 7-stündigen Ganztagsangebot teil
- Ganztagsangebot ergibt sich aus:
  - Individuelles Lernen [**IL**]
  - Kooperatives Lernen [**KL**]
  - Wahlangebote [**WA**]
  - Lernorganisation [**LO**]
  - Sozialaktivitäten [**SoA**]
  - Mittagessen
- Verknüpfung der Module in einem geplanten Rhythmus
- Hausaufgaben nur in begründeten Ausnahmefällen

# Gibt es in der Gemeinschaftsschule Hausaufgaben?

- Hausaufgaben gibt es nur  
in begründeten Ausnahmefällen.



# Was passiert, wenn eine Familie **umzieht** oder ein Kind die Gemeinschaftsschule **verlässt**?

- Ein Wechsel aus der Gemeinschaftsschule in andere allgemeinbildende Schulen ist grundsätzlich möglich.



# Gibt es an einer Gemeinschaftsschule **Noten?**

- Anstelle eines Zeugnisses erhalten die Schülerinnen und Schüler einen detaillierten Lernentwicklungsbericht.
- Auf Wunsch der Eltern kann der Bericht mit Noten ergänzt werden.
- In der Gemeinschaftsschule gibt es kein Sitzenbleiben.
- In den Abschlussklassen sind Noten obligatorisch.

Name: Mark Mustermix Klasse: 6m Schuljahr: 2012/13, 1. Hj.

		Mathematik			
		Kompetenzstufen			
Kompetenzbereiche					
Fachwissen	Du kannst grundlegende mathematische Aufgaben nach vorgegebenen Verfahren mit Unterstützung lösen.	Du kannst grundlegende mathematische Aufgaben lösen.	Du kannst grundlegende und erweiterte mathematische Aufgabenstellungen überwiegend selbstständig lösen.	Du kannst auch komplexe, zusammengesetzte mathematische Aufgabenstellungen strukturieren und selbstständig lösen.	
	Du kannst mit Hilfestellung einfache mathematische Sachverhalte mit den wichtigsten Fachbegriffen benennen.	Du kannst einfache mathematische Sachverhalte mit Fachbegriffen erklären und visuell darstellen.	Du kannst mathematische Sachverhalte in der Fachsprache erklären, begründen und visuell darstellen.	Du kannst mathematische Sachverhalte in der Fachsprache erklären, begründen und Regeln selbst fachgerecht formulieren und visuell darstellen.	
Modellierung / Kommunikation		Du kannst bei gegebenen mathematischen Sachverhalten mit Werkzeugen Probleme lösen	Du kannst mathematische Werkzeuge vorteilhaft zum Lösen eines Problems nutzen.		Du kannst bei der Bearbeitung komplexer mathematischer Aufgaben angemessene Lösungsverfahren entwickeln und anwenden.

# Sind die **Schulabschlüsse vergleichbar**, wenn Familien umziehen?

- Grundlage des Schulunterrichts sind bundesweit gültige Bildungsstandards von Hauptschule, Realschule und Gymnasium.
- Eltern können sicher sein, dass ihre Kinder bei einem Umzug in anderen Schulen Anschluss finden.



# Welche **Übergänge** sind nach Abschluss der Klasse 10 möglich?



# Was sind die **Vorteile** der Gemeinschaftsschule?

## **Kinder**

- können Lerninhalte und Lerntempo selbst bestimmen.
- lernen individuell und kooperativ in heterogenen Lern- und Tischgruppen.
- entwickeln durch Erfolgserlebnisse Freude am Lernen.
- erleben einen verlässlichen, rhythmisierten Tagesablauf.
- werden bestmöglich in ihren Stärken gefördert.

## **Eltern**

- haben eine wohnortnahe Schule mit allen Abschlussmöglichkeiten.
- werden regelmäßig über den Leistungs- und Entwicklungsstand ihrer Kinder informiert.
- profitieren von den Vorteilen der Ganztagschule.





Gemeinschaftsschule  
**Schwaigern**  
*Wir freuen uns auf Sie!*